

## **Maximale Reichweite und Flexibilität bei den LKW-Ladekränen von KUHN-Ladetechnik durch das neu entwickelte MFA-Jib**

**Mit dem neuen PALFINGER MFA-Jib wird die maximale Reichweite der TEC-Kranreihe nochmals um ca. 5,5 Meter erhöht.**

**Die neue Applikation wird vor allem den speziellen Anforderungen nach mehr Reichweite und Flexibilität von Kunden aus der Hochlogistik-Branche gerecht. Durch das MFA-Jib können Lasten an bisher unzugänglichen Positionen gehoben und dadurch außergewöhnliche Einsätze durchgeführt werden.**



Mit dem neuen MFA-Jib kann der Kran nun perfekt für anstehende Aufgaben in der Hochlogistik, die noch mehr Reichweite erfordern, gerüstet werden. Es wird in einer starren und einer schwenkbaren Version eingeführt. Die optionale Winkelverstellung zwischen +20° und -60° ermöglicht das Arbeiten über bisher für den Kran unzugängliche Störkanten. Damit werden die Vorteile eines mechanischen Ausschubes mit der Flexibilität eines Fly-Jibs vereint.

Das MFA-Jib erlaubt eine maximale Traglast von 350 bis 650 kg und kann optional auch für den Seilwindenbetrieb eingesetzt werden.

### **Zeit- und Kostenersparnis sowie geringer Aufwand**

Das MFA-Jib wird an den standardisierten Multifunktionsadapter MFA angebunden. Der große Vorteil für den Anwender: Aufgrund dieser universellen Anbindung können alle Anbauteile mit geringem Aufwand montiert und ausgewechselt werden. Das sorgt für massive Zeit- und Kostenersparnis im Einsatz.

### **Neue Softwarefunktion TOOL**

Das MFA-Jib wird durch die neue Softwarefunktion TOOL in das elektronische Standsicherheitssystem HPSC eingebunden. TOOL ermöglicht es, auf Kranen mit P-Profil unterschiedliche, über den MFA angeschlossene Zusatzgeräte in die Berechnung der Standsicherheitsgrenze einzubeziehen.

„Das PALFINGER MFA-Jib ist die perfekte Ergänzung zum PK 200002 L SH mit PJ 300. Die Anwendung ist einfach und hat mich sofort überzeugt“, erzählt unser Kunde Josef Lierzer von Hierzmann Transporte aus Unterpremstätten, Steiermark – er ist einer der ersten Kranfahrer, die das MFA-Jib im Einsatz haben.